

Ausgabe
Dezember
Januar
2022/23



Kirchenfenster



Advent: ein Neuanfang

Aktion: Christkind, komm in unser Haus!

Weihnachten: Viele Gottesdienste und ein Kinder-Musical

Zukunft der Kirche - mutig und hoffnungsvoll

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Gräfenberg



Liebe Gemeinde,



Noch bevor etwas zu Ende geht, ist das Neue schon im entstehen.

Das Kirchenjahr endet ja bereits einen Monat vor dem „normalen“ Jahr. Und der letzte Gottesdienst des Kirchenjahres, der Ewigkeitssonntag, verweist bereits auf das Neue das entstehen wird.

Und so ist der Advent und das Weihnachtsfest, das Kind, das im Bauch wächst und zur Welt kommt, eben ein Zeichen für den Neuanfang noch inmitten des Alten.

Und so hoffen wir auch für die Adventszeit und den Jahreswechsel, dass bei uns Neues entstehen darf, neue Hoffnung in unser Leben kommt – und auch dabei Dank für all das, was uns bereits in diesem Jahr neu geschenkt wurde. Auch an Veranstaltungen und Gottesdiensten miteinander, Hilfen füreinander und Gemeinschaft untereinander.

Hier im Kirchenfenster finden Sie hoffentlich die Gelegenheit für den einen oder anderen neuen Impuls oder eine Begegnung. Der Weihnachtsfestkreis und der Jahreswechsel ist wieder auf einer Doppelseite übersichtlich dargestellt. Kontaktdaten und Gottesdienst-Zeiten finden Sie wie immer auf den letzten Seiten.

Herzliche Grüße, Ihr Team vom Kirchenfenster und Ihr Pfarrer David Vogt



Christkind, komm in unser Haus!



Bei dieser kleinen weihnachtlichen Aktion wandert das Christkind an jedem Tag im Advent in ein anderes Haus. Es verbringt die Nacht bei einer Familie und wird am darauffolgenden Tag an die nächste Familie weitergegeben. Die Übergabe des Christkinds kann dabei ganz individuell gestaltet werden.

So funktioniert: Trage dich für einen Tag in die Liste ein. An diesem Tag bekommst du Besuch von einer Familie, die dir das Christkind bringt. Am darauffolgenden Tag gehst du zur nächsten Familie und übergibst das Christkind mit einer kleinen Zeremonie.



Wir wünschen allen Familien viel Freude dabei und ein paar schöne weihnachtliche Momente!

Die Liste hängt im Kindergarten aus. Weitere Anmeldung oder Fragen zur Aktion einfach Mail an Andrea Kasch: andrea.kasch@gmx.de

Liebe Gemeinde,

herzlichen Dank allen, die mit ihrem Kirchgeld unsere Gräfenberger Kirchengemeinde finanziell wieder unterstützt haben. Angesichts steigender Energiepreise sind auch wir vermehrt auf Spenden angewiesen. Noch dazu, da die Außenrenovierung unserer Dreieinigkeitskirche notwendig geworden ist. Die Denkmalbehörde hat uns dazu bei einem Ortstermin grundsätzlich grünes Licht für die Renovierung gegeben. Allerdings gleichzeitig wenig Hoffnung auf eine größere staatliche Bezuschussung gemacht. Deshalb überarbeitet unser Architekt unsere Planungen und versucht Kosten einzusparen. Angesichts der gestiegenen Baupreise keine leichte Aufgabe.

Mit einem erheblich kleineren und überschaubareren Kostenvolumen hat der Kirchenvorstand beschlossen, den Abschiedsraum in der Leichenhalle ansprechender zu gestalten. Neben einem Neuanstrich der Wände, Fenster und Türen haben wir neue Stühle und eine neue Beleuchtung angeschafft, so dass künftig für Aussegnungen und auch den Beginn von Erdbestattungen ein würdevoller Rahmen mit dem neugestalteten Abschiedsraum vorhanden ist.

Mit der Zukunft unserer Kirchengemeinde hat sich der Kirchenvorstand auf seiner diesjährigen Klausurtagung im Oktober im Augustinerkloster in Erfurt befasst. Im Hinblick auf die kirchliche Entwicklung in den kommenden zehn Jahren, in denen mit einem Rückgang von Kirchensteuern und Pfarrpersonal zu rechnen ist, wurden Ideen entwickelt, wie kirchliches Leben auch im kommenden Jahrzehnt in Gräfenberg lebendig und attraktiv bleiben kann. An diesem für die Kirchengemeinde sehr wichtigen Thema wird der Kirchenvorstand in den nächsten Monaten intensiv weiterarbeiten. Über die Ergebnisse werden wir sie natürlich auf dem Laufenden halten.



Nachdem die staatlichen Vorschriften zur Bekämpfung der Coronapandemie, wie die Auswirkungen der Pandemie selbst, deutlich weniger wurden, haben wir uns entschlossen unsere Gottesdienste an Weihnachten wieder, wie in den





Jahren vor Corona, in unserer Dreieinigkeitskirche zu feiern. Unser reichhaltiges und buntes Gottesdienstangebot für Heilig Abend und die Weihnachtszeit haben wir auf Seite 6 bis 8 zusammengestellt.

An den Nachmittagen der Adventssonntage wird in unserer Kirche ein reichhaltiges Kulturprogramm geboten. Am zweiten Advent haben wir den Bachchor aus Erlangen unter der Leitung unseres Dekanatskantors, Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann, zu Gast (Seite 13) und am dritten und vierten Adventssonntag sorgen der Fränkische Schweiz Verein und die Frankonia für adventliche und weihnachtliche Klänge. Und natürlich erwartet Sie bei der Gräfenberger Vorweihnacht am dritten Advent wieder unser Gemeindehauscafé mit leckeren Kuchen.

*Eine gesegnete und trotz allem helle Adventszeit!
Ihr Dekan Reiner Redlingshöfer*

Leider hat uns die Stadt Gräfenberg mitgeteilt, dass wir im Mitteilungsblatt der VG Gräfenberg als Kirchengemeinde und Dekanat künftig nicht mehr im bisherigen Umfang für unsere Veranstaltungen werben können und dürfen. Wir bedauern dies sehr und weisen deshalb darauf hin, dass Sie detaillierte Informationen über unsere Veranstaltungen, wie bislang, außer **im Kirchenfenster** in unserem **Schaukasten an der Kirche** bzw. am Gemeindehaus und auf unserer Homepage unter **www.graefenberg-evangelisch.de** finden können.

Freud und Leid



Bestattungen

Jubiläen

Taufe

Die Namen finden Sie in dr Printausgabe unseres Kirchenfensters.



Die Jahreslosung 2023

... steht im 1. Buch Mose im Alten Testament und gehört zu den Abrahams-Erzählungen.

Abraham und seine Frau Sara sind auf Gottes Verheißung „Ich will dich zu einem großen Volk machen“ in ein fremdes Land gezogen. Dort sind sie vor langer Zeit angekommen und kinderlos geblieben. Als „Not-Lösung“ soll Abraham auf Wunsch Saras ein Kind mit der ägyptischen Magd Hagar haben, damit überhaupt ein Nachkomme und Erbe da ist. Der Plan geht auf, aber nun wird Hagar zur Konkurrentin ihrer Herrin und achtet sie gering. Der Streit eskaliert und schließlich muss Hagar in die Wüste fliehen. An einer Quelle macht sie Rast und hat eine Begegnung mit einem Engel, der ihr viele Nachkommen verheißt. Darauf spricht Hagar die Worte unserer Jahreslosung:

Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen. 16,13

Sie hat Gottes Nähe überwältigend erfahren. Dabei hatte sie aus menschlicher Sicht gleich mehrere Makel, die gegen eine Begegnung mit Gott sprachen: Sie war Magd, kam aus einem anderen Land und hatte vorher noch nichts von Gott gehört. Trotzdem bekennt sich Gott zu ihr. Für die Menschen vor gut 3000 Jahren eine heftige Grenzüberschreitung, ein kaum zu ertragender Skandal.

Gottes Liebe ist grenzenlos. Für ihn zählen weder arm oder reich noch Herkunft noch sonst etwas. Das Einzige, was zählt, ist das Vertrauen in ihn, der Glaube an ihn. Er weiß, was wir brauchen, was uns Sorgen und Ängste macht, wo wir verletzt sind. Er sieht auch uns. Jeden und jede von uns. Was für ein Angebot in unserer lauten, grellen Zeit, in der sich so viele gar nicht wahrgenommen vorkommen und sich zurückziehen, wie Hagar in die Wüste.

Und Gott belässt es nicht beim Zuschauen. Er kommt auf uns zu, so wie durch den Engel zu Hagar.

In seinem Wort in der Bibel und in seinem Sohn Jesus Christus. Und vielleicht auch zu uns in einem Engel in Menschengestalt, der uns so sieht, wie wir sind, uns zuhört und gute Worte für uns hat.

So einen Engel wünsche ich mir für das kommende Jahr.
Und Ihnen auch!

Jochen Schleicher

Unser Advent

Adventsandachten - Lichtblicke

Jeden Mittwoch im Advent um 19.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche steigen wir für eine halbe Stunde aus dem Alltag aus, um uns innerlich selbst auf den Weg zu machen. Zu Musik und Adventsliedern nehmen wir wieder einen neuen Blickwinkel, einen "Lichtblick", ein. Herzliche Einladung! Termine: 30.11. / 7.12. / 14.12. / 21.12.

Seniorenadventsfeier

Am 12. Dezember von 15.00 - 17.00 Uhr findet wieder unsere alljährliche Senioren-Adventsfeier mit buntem Programm aus Musik, Texten und Gesprächen statt. Herzliche Einladung, kommen Sie vorbei und genießen Sie den Nachmittag bei adventlicher Stimmung, Kuchen, Kaffee und Tee.

Carin Bader

Unser Weihnachten

Krabbelgottesdienst um 14.00 Uhr

Endlich, nach coronabedingter Auszeit, starten wir den heiligen Abend wieder mit einem Weihnachtsgottesdienst für die ganz Kleinen und ihre Eltern. Dafür legen wir vor dem Chorraum auch Bodenmatten aus, so dass krabbeln und liegen einfach mit dazugehört. Dabei erfahren wir die Weihnachtsgeschichte aus tierischer Sicht und singen unsere schönen Weihnachtslieder.

Familiengottesdienst um 15.30 Uhr

Diesmal wieder in unserer Kirche mit dem neuen wochenlang eingeübten Kindermusical zur Weihnachtsgeschichte „Stern über Bethlehem“, an dem über 20 Kinder teilnehmen. Und uns so das Weihnachtsfest in Ohr und Herz übergehen lassen.

Christvesper um 17.00 Uhr

Auch wieder in unserer Kirche ist der „klassische“ Festgottesdienst am Heiligen Abend mit der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft, bekannten Liedern und unserem Posaunenchor.

Christmette um 22.00 Uhr

Am Ende des heiligen Abends versprüht die Christmette mit der Stille der Nacht und mit unserem Christmettenchor einen ganz eigenen Charme. Wir feiern diesen Gottesdienst mit vielen Kerzen und mit heiligem Abendmahl.

1. Weihnachtsfeiertag um 9.30 Uhr

Der „eigentliche“ Festtag ist dann der Weihnachtsmorgen. Wir feiern ihn mit Heiligem Abendmahl und der frohen Botschaft die auch dieses Jahr in die Welt und zu uns hineingeboren ist.

2. Weihnachtsfeiertag um 9.30 Uhr

Hier schließt noch einmal der Posaunenchor und ein stimmungsvoller Gottesdienst das Weihnachtsfest ab. Herzliche Einladung!

Unser Jahreswechsel

Jahresabschluss am 31. Dezember um 17.30 Uhr

In diesem traditionellen Gottesdienst blicken wir noch einmal zurück, unter anderem auf die Kasualien in unserer Gemeinde, und schließen mit Dank ab. Gerahmt wird dieser Gottesdienst von unserem Posaunenchor.

Jahresschlussandacht am 31. Dezember um 23.30 Uhr.

Wie schon im vergangenen Jahr bieten wir zum Übergang vom alten ins neue Jahr am 31. Dezember um 23.30 Uhr eine Jahresschlussandacht in unserer Kirche an. Wer ganz bewusst diesen Übergang ins neue Jahr lieber etwas ruhiger mit Liedern, Lesungen und Gebeten begehen will, ist herzlich zur Jahresschlussandacht eingeladen.

Im neuen Jahr

Neujahrsandacht am 1. Januar um 14.00 Uhr

Schon traditionell gehen wir die ersten Schritte sinnbildlich und wortwörtlich gemeinsam mit unserer Gemeinde und Gott. Zur Jahreslosung gibt es eine kurze Andacht und daraufhin eine kleine Wanderung. Natürlich können Sie auch „nur“ zur Andacht kommen. Wer aber mitgeht, bitte wetterfest anziehen und eine kleine Kanne Tee oder ähnliches und etwas Gebäck mitnehmen, so dass wir damit in der Mitte des Weges gemeinsam genießen können.

Heilige Drei Könige, Epiphania am 6. Januar um 8.30 Uhr

Wieder gemeinsam mit den katholischen Christen feiern wir in der St. Michaelskirche in Gräfenberg einen Gottesdienst. Dieser steht ganz unter dem Zeichen der Sternsinger und endet mit deren Entsendung zu unseren Häusern.

1. Sonntag nach Epiphania, 8. Januar um 10.30 Uhr

Hier klingt noch einmal das Weihnachtsfest nach: Unser Kindermusical wird noch einmal für uns im Gottesdienst aufgeführt und lässt uns auch im neuen Jahr nicht vergessen, dass wir noch im Weihnachtsfestkreis sind. Die Chance, das tolle Musical ein zweites oder erstes Mal mitzulerleben.

Allianzgebetswoche wieder in Gräfenberg

Alljährlich treffen sich im Januar im Rahmen der Allianzgebetswoche Christen aus verschiedenen Konfessionen zum gemeinsamen Gebet. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause wollen auch wir uns wieder an dieser guten Tradition beteiligen und laden deshalb **am Dienstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr** zu einer ökumenischen Allianzgebetsandacht herzlich in unsere Gräfenberger Dreieinigkeitskirche ein.

Begegnung und Genuss im Eine-Welt-Café

Ab Januar 2023 öffnet das Eine-Welt-Café einmal im Monat jeweils am zweiten Donnerstag im Gemeindehaus, Kirchplatz 3: **12.01.2023 // 09.02.2023 // 09.03.2023 // 13.04.2023** und beim monatlichen Kirchencafé. Herzliche Einladung: Kommen Sie auf einen Plausch vorbei und genießen Sie fair gehandelte Waren bei einer Tasse Kaffee und Kuchen. Von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen können Sie die Produkte erwerben und auch mit ihnen ins Gespräch kommen.

Treffpunkt Frauen

**Christbaumschmücken in der Kirche
Montag, 19. Dezember 2022, 18.00 Uhr**

19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Gemeindehaus: Sie sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum Friedensgebet

am **Montag, 9. Januar 2023 um 19.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg unter dem Motto: Gebete, Lieder und Gedanken zum Frieden und zur Jahreslosung.

Wir, vom Frauen-Treff, freuen uns auf Euer Kommen

Buchtipps für Sie von uns: Traumfänger von Marlo Morgan, Die Weisheit der Esel von Andy Merrifield, Der Buchspazierer von Carsten Henn, Das große Hildegard von Bingen Lesebuch



Mit diesem Foto aus der Schlosskirche „Zur lieben Frau“ in Bayreuth wünschen wir eine segensreiche Weihnachtszeit (Lesezeichen hierzu liegt an Weihnachten in der Kirche aus)





Impressionen aus der Kindertagesstätte Gräfenberg



Mit Laternen und einigen Liedern brachten wir etwas Abwechslung in den Seniorenalltag.

Zur Freude der Kinder bekamen wir eine gestaltete Dankeskiste mit Schokolade und Tattoos. Außerdem erhielten wir einen Scheck von 600 Euro. Dieses Geld setzen wir für ein Präventionsprojekt von *End of Mobbing Heroes* ein. In diesem Stärkungsprogramm für Kinder geht es darum, Nein-Sagen zu lernen, Grenzen setzen, mit Ängsten umzugehen, Stärkung des Selbstbewusstseins usw. Die Kita Gräfenberg bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende!



Kunterbuntes Lichtermeer mitten in Gräfenberg:

Viele Eltern, Kinder und Interessierte sind am Freitag, 11.11. gekommen, um mit unserer Kita Gräfenberg St. Martin zu feiern. Der Gräfenberger Posaunenchor sorgte für Gänsehautstimmung.

Pfarrer David erzählte und spielte uns die Geschichte der Mantelteilung aus der Sicht eines Bettlers. Alle Besucher konnten ihre staunenden Augen nicht von St. Martin mit seinem Pferd lassen, und folgten ihm in einem langen Lichterzug zum Kindergarten.

Am Lagerfeuer konnten alle den gemütlichen Abend ausklingen lassen. Das Team der Kita Gräfenberg hat sich sehr über das große Interesse aller Besucher gefreut. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns bei unserem Elternbeirat, Pfarrer David Vogt, Posaunenchor, Franz Kasch mit Gitarre, Lena Galster mit ihrem Pferd Ricky, Feuerwehr fürs Absperren und Leuchten, allen Helfern und Spendern.



Kinderbibeltag



Am Buß und Betttag war der Geist aber wirklich voll da. Über 50 Kinder tummelten sich wechselnd in verschiedenen Stationen im Gemeindehaus, Bürgerhaus, Kirche und Kirchplatz um dem Geheimnis des Heiligen Geistes am Kinderbibeltag ein Stück näher zu kommen.

Nach einer Andacht mit Casting für den Heiligen Geist fanden die Kinder spielerisch und kreativ die verschiedenen Wirkweisen heraus. Mit Gemeinschaftsspielen, Stickern, Schwungtüchern, Kerzen basteln, Insektenhotels bauen und vielem mehr wurde so klar: Das bedeuten die Symbole Taube, Wind, Feuer, Schöpfung und Gemeinschaft, wenn wir sie erleben dürfen.

Danke an die vielen ehrenamtlichen guten Geister, die diesen ökumenischen Tag mit viel Herz und Geduld organisiert, vorbereitet und geleitet haben!



Jugendgottesdienste

Die Gottesdienste werden von und für Jugendliche, mit Band und besonderer anderer Form gestaltet – eingeladen sind alle! Und hier ein Dank an unsere Jugendlichen aus Gräfenberg, die den letzten Gottesdienst so stark gestaltet und bereitet haben!

Unsere nächsten „Sing and pray“ – FEIERabend-Jugendgottesdienste, immer 18.30 Uhr können Sie am 11. Dezember in Igensdorf, am 13. Januar in Kappel und 12. Februar in Egloffstein miterleben!



Rückblick Jugendgottesdienst in Gräfenberg

Am 23. Oktober war der Startgottesdienst der 2. Reihe Achtzehndreissig-Feierabendgods hier bei uns in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg. Das Thema war „Break free“ um die Apostelgeschichte 16 in der Paulus und Silas ins Gefängnis kamen. Die Impulse, von den Jugendlichen und Pfr. David Vogt vorgetragen, begannen mit: „Mitten im Gefängnis“... „Mitten auf dem Sklavenschiff“ ...„Mitten in Philippi“... Und drehten sich alle um Menschen die damals und heute ihren Glauben trotz der Unterdrückung und Gefahr nicht verloren haben. Der Glaube ist und bleibt Hoffnung und Kraftquelle auch in schwierigen Zeiten. Es war beeindruckend wie still die überwiegend Jugendlichen, aber auch erwachsenen Besucher bei den Impulsen waren.

Durch den Gottesdienst trugen uns auch verschiedene Lobpreislieder, gespielt von der Dekanatsjugendband, die auch von den Besuchern mitgesungen wurden. Ein Highlight waren Knicklichter, die jeder Besucher verbunden mit einer stillen Bitt- oder Dankesfürbitte, am Altar mitnehmen durfte. Und die dann in verschiedenen Neonfarben in der nun abgedunkelten Kirche leuchteten.

Gräfenberger Sonntagskonzert

Chor- und Orgelkonzert im Advent:
Sonntag, den **04.12.2022 um 17.00 Uhr**
in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg mit dem Bachchor Erlangen und Dekanatskantorei Wieland Hofmann

Der Erlanger Bachchor ist einer der leistungsfähigsten Kantoreien der Region, sein Repertoire umfasst neben Oratorien, Messen, Kantaten und anderen chorsymphonischen Werken auch zahlreiche A-Cappella-Werke aller Epochen. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Adventskonzert. Der Eintritt ist frei.



Wulf & Sonja
Liedermaking
Blues-Jazz-
Rock-Joke-Folk

Geschenk gesucht?

Wie wärs mit Konzertkarten im Adventsvorverkauf: im Pfarrbüro 12,00 EUR

21.05.2023

Dreieinigkeitskirche Gräfenberg, 17.00 Uhr

Kinder-Weihnachtsmusical

Unter der Leitung von Tina Redlingshöfer proben seit Ende Oktober 43 Kinder im Alter von 5-12 Jahren fast jeden Montag für das große Weihnachtsmusical. Natürlich geht es hier um das Geheimnis der Weihnachtsgeschichte, den Stern, der allen aufgeht.



Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, ist herzlich eingeladen:

24. Dezember um 15.30 Uhr
im Familiengottesdienst an Heilig Abend oder am

8. Januar um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst im neuen Jahr, jeweils in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg.

Eintritt ist natürlich frei!



Liebe Mitchristen,

unter der Überschrift „**Zukunft der Kirche – mutig und hoffnungsvoll**“ stand unsere diesjährige Dekanatssynode zu der sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unseres Dekanats im Oktober in Affalterthal getroffen haben.



Als Referenten hatten wir dazu den im Landeskirchenamt für neue Ausdrucksformen von Kirche zuständigen Referenten Kirchenrat Michael Wolf eingeladen. Er rief in seinem Referat dazu auf, Neues auszuprobieren, um die Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Und er machte uns Mut, die Botschaft Jesu auch in außergewöhnlichen Formen weiterzugeben, auch wenn das Gelingen nicht garantiert werden kann. Dabei auch Fehler zu machen ist für Wolf nicht so schlimm, wie aus Angst vor Fehlern gar nichts zu machen. Mit zahlreichen

Beispielen aus dem breiten Spektrum der bayerischen Kirchengemeinden hat er uns zum kreativen Nachdenken angeregt. Wie sehr, zeigten die lebhaften Gesprächsgruppen, die sich über das Referat austauschten und in denen schon die ein oder andere konkrete Idee diskutiert wurde.

Die auf der Dekanatssynode spürbare Begeisterung und Motivation um in unserem Dekanat und unseren Kirchengemeinden Neues auszuprobieren soll nicht verpuffen. Deshalb wollen wir im Rahmen eines Workshops an den Ideen mutig und hoffnungsvoll weiterarbeiten.

Zu diesem „**Workshop Zukunft**“, der sich am **Freitag, den 20. Januar um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Gräfenberg trifft, sind alle herzlich eingeladen, denen die Zukunft unserer evangelischen Kirche und Kirchengemeinden im Dekanat Gräfenberg ein Anliegen ist. Wir freuen uns über jede und jeden, der sich einbringt.



Gemeinsam wollen wir dabei überlegen, wie wir in diesen außergewöhnlichen Zeiten möglichst viele Menschen mit dem Evangelium von der bedingungslosen Liebe Gottes erreichen können. Vor allem auch die, die wir bislang kaum noch in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen antreffen.

Mit diesem Zukunfts-Workshop wollen wir mutig in das neue Jahr starten, das uns, nach den durch die Coronapandemie sehr eingeschränkten Möglichkeiten der letzten zweieinhalb Jahre, hoffentlich keine großen äußeren Beschränkungen für unsere Vorhaben mehr auferlegt.



Mut machen will uns auf diesem Weg auch das biblische Leitwort, die Jahreslosung, die über dem Jahr 2023 steht. **„Du bist ein Gott der mich sieht“** (1. Mose 16,13). Diese Worte stammen von der Sklavin Hagar, die in scheinbar auswegloser Situation die heilsame Nähe Gottes erfahren hat und daraus wieder Kraft und Mut für ihr nicht einfaches Leben geschöpft hat.

Und weil auch wir Gott nicht gleichgültig sind, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott auch uns sieht und ansieht, und wir seine heilsame Nähe erleben dürfen. Um daraus die Kraft und den Mut zu schöpfen, für unser Leben und unseren Einsatz für seine Kirche.

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
wünscht Ihnen
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*



Bei Interesse bitte im Dekanat oder Pfarramt Neunkirchen am Brand wenden.



Wenn der Meldeempfänger Alarm gibt...

Seit ein paar Jahren gehört die „Psychosoziale Notfallversorgung“ (PSNV) zu den Säulen der Gefahrenabwehr neben Feuerwehr und Rettungsdienst. Bei den beiden großen Kirchen in Deutschland etablierte sich in vielen Landkreisen ein Notfallseelsorgedienst, der dafür sorgte, dass für Polizei, Rettungsdienst oder Rettungsleitstelle rund um die Uhr ein Seelsorger für Notfälle erreichbar war. In anderen Gegenden haben dies Kriseninterventionsteams (KIT) übernommen, die meistens bei den Rettungsdiensten organisiert waren. In den letzten Jahren hat der Staat dies als wichtige Aufgabe erkannt und organisiert nach einheitlichen bundesweiten Standards die „PSNV“, die sich auch im Landkreis Forchheim als Arbeitsgemeinschaft gegründet hat. Der Dienst für die Betroffenen (Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Zeugen) wird in unserem Landkreis weiterhin durch die Pfarrerinnen und Pfarrer und einigen Ehrenamtlichen der evang. und der kath. Kirche in der Ökumenischen Notfallseelsorge geleistet. Für den Bereich der psychosozialen Notfallversorgung für die Einsatzkräfte haben die meisten Blaulichtorganisationen inzwischen eigene Kräfte ausgebildet.

Wenn ein Alarm beim Diensthabenden Notfallseelsorger ankommt, muss dieser abwägen, ob er selbst

den Einsatz übernehmen kann, ob er den Ortspfarrer oder einen anderen Notfallseelsorger in der Nähe des Einsatzortes alarmieren kann oder ob der Einsatz womöglich größer sein könnte, so dass mehrere Seelsorger benötigt werden. In der Regel dauert so ein Einsatz mehrere Stunden, bis die Situation für die Betroffenen wieder einigermaßen kontrollierbar ist oder das persönliche soziale Netz anfängt zu funktionieren und die ersten Angehörigen der Betroffenen nun vor Ort sind und den Menschen beistehen können. Wochentags und auch nachts ist das meistens noch zu leisten. Aber zu Gottesdienstzeiten wird das für einen selbst schwierig, und es ist in der Regel auch kein:e andere:r Pfarrer:in für einen Notfallseelsorgeeinsatz am Sonntagvormittag zu gewinnen. Daher haben die Verantwortlichen in beiden Kirchen angefangen, neben den Fortbildungen für die Hauptamtlichen Seelsorger auch Kurse anzubieten, mit denen Ehrenamtliche als Notfallseelsorger geschult werden. Mittelfristig wird der Dienst nur dann aufrecht zu erhalten sein, wenn zumindest an den Wochenenden auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unser großes ökumenisches Team unterstützen.

Axel Bertholdt *Beauftragter der Ökumenischen Notfallseelsorge im Landkreis Forchheim*



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Adventszeit beginnt ein neues Kirchenjahr und die Vorfreude auf Weihnachten nimmt Woche für Woche zu... Manchmal aber leider auch die Anspannung und der Stress. Die Zeit in diesen Tagen scheint schneller zu vergehen. Dabei wollen uns die Festtage im Kirchenjahr eigentlich das Gegenteil schenken. Durch das Besinnen auf die im Jahr eingebundenen besonderen Tage soll unser Leben eine Struktur bekommen. Die damit verbundenen Traditionen und Rituale wollen unserem Dasein Tiefe und Halt geben, damit der Alltag als Gegenstück dazu eine ausgleichende Beschaffenheit bekommt.

Wir wollen durch Bildungsveranstaltungen mit dazu beitragen, das nächste Kirchenjahr zu gestalten und das eine oder andere Angebot soll helfen, den Wechsel von Alltag und Gedenk- oder Festtagen immer wieder bewusst zu erfahren.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorschauen, egal ob digital unter www.be-fraenkische-schweiz.de oder persönlich bei den von Ihnen gewählten Angeboten. Der neue Flyer mit allen Angeboten liegt demnächst in den Kirchen und vielen anderen Orten aus - lassen Sie sich gern inspirieren:

Wanderung zur Passionszeit

Marriage Week 2023: Ehe-Seminar

Meditation – der etwas andere Spaziergang

Vorsorge – nicht nur für Senioren...

Wanderung auf historischen Pfaden

Kräuterkochkurs

Ganz neu: Angebote für Senioren

Nun wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Hineingehen in das neue Kirchenjahr und für das Jahr 2023 viel Gesundheit und Gottes Wegbegleitung!

Ihre Gertrud Wiesheier
Pädagogische Mitarbeiterin mit den Verantwortlichen
von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz



„Gemeinsamer Erlebnistanz“

Tanzkreis **immer freitags ab 9.30 Uhr** im Gemeindehaus

„Gemeinsam statt einsam“

Mittagstisch **immer dienstags um 12.00 Uhr** im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305, oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

Begegnungstreff

für UkrainerInnen und HelferInnen **immer donnerstags um 14.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Caritas - Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät Sie vor Ort mit professioneller Unterstützung bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Evang.-Luth.

Pfarramt Gräfenberg Kirchplatz 3 | 91322 Gräfenberg.

Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191 / 707240

Kirche digital: www.kirche-entdecken – mit einem digitalen Adventskalender für Kinder. ➔



Anmelden unter www.dekanat-graefenberg.de/unser-newsletter

Die Registrierungsmail im Anschluss bestätigen und los geht's!



Die nächste Kirchenvorstandssitzung findet am 15.12.2022 statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Kirchenfensters: **9. Januar 2023**

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: David Vogt, Erika Pöillet // Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. // Layout: Christiane Scheumann; Titelbild: David Vogt; Seite 3, 4: Reiner Redlingshöfer; Seite 4: Taube + Kerze © vectorstock, © pixabay; Seite 6-9: © unsplash.com; Seite 10, Fotos: Kita Gräfenberg; Seite 11, Fotos: © David Vogt, Simone, Christiane Scheumann, Icon „Geist“: © pixabay; Seite 12, Fotos: © Lukas Neuß, Claudia Gröschel; Seite 14,15: Fotos © David Vogt; Auflage 1.250 Stück

Kontakte



Pfarramt und Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3, Tel. 285

www.graefenberg-evangelisch.de

www.dekanat-graefenberg.de

Dekan:

Reiner Redlingshöfer, Tel. 285, 0160 99 44 70 59

Offene Sprechstunde:

Do 16.00-17.00 Uhr

Nach Vereinbarung: Mo-Fr

reiner.redlingshoefer@elkb.de

Pfarrer:

David Vogt, Tel. 8530

Sprechstunde:

Di-Fr nach Vereinbarung

david.vogt@elkb.de

Pfarramt:

Karin Burkhardt

Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

pfarramt.graefenberg@elkb.de

Dekanat und

Friedhofsverwaltung:

Andrea Meier

Kirchplatz 3, Tel. 285

Mo, Di, Do: 9.00 – 11.00 Uhr

dekanat.graefenberg@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Forchheim

Kto. Nr. 210062 (BLZ 76351040)

IBAN: DE81 7635 1040 0000 2100 62

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Jochen Schleicher, Tel. 6911

jschleicher@t-online.de

Diakoniestation

Bayreuther Straße 31, Tel. 99 74 30

diakoniestation-graefenberg@dwbf.de

Leitung: Dominique Pilhofer

Mesner

Siegfried Krieger, Tel. 8809

Kindergarten der Diakonie

Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13, Tel. 7120

Leiterin: Michaela Raum

kita-graefenberg@dwbf.de

BildungEvangelisch Fränkische Schweiz:

Leitung: Gertrud Wiesheier

Kirchplatz 3; Tel. 99 45 49,

be.fraenkische-schweiz@elkb.de

www.be-fraenkische-schweiz.de

KASA (Kirchliche Sozialarbeit)

Sandra Kunze (Dipl. Soz.Päd.)

Sprechzeiten: Di., 14.30 – 16.00 Uhr

und Fr., 9.30 – 12.00 Uhr

Termine bitte nach Vereinbarung

Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg,

Tel.: 09192-9951-531,

E-Mail: s.kunze@dwbf.de

Spendenkonto Mission EineWelt

Dekanat Gräfenberg

DE62 76351040 0000 2061 36

BYLADEM1FOR

für „Partnerschaftsarbeit“

Sonntag 4. Dezember	9.30 Uhr 2. Sonntag im Advent (Vogt) mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Mittwoch 7. Dezember	19.00 Uhr Adventsandacht (Vogt)
Sonntag 11. Dezember	9.30 Uhr 3. Sonntag im Advent (Redlingshöfer) 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Igensdorf (Hewelt)
Montag 12. Dezember	19.00 Uhr Friedensgebet
Mittwoch 14. Dezember	19.00 Uhr Adventsandacht (Marschner-Schell)
Sonntag 18. Dezember	9.30 Uhr 4. Sonntag im Advent (Schleicher)
Mittwoch 21. Dezember	19.00 Uhr Adventsandacht (Ernst)
Samstag 24. Dezember	★ 14.00 Uhr Gottesdienst für die ganz Kleinen (Vogt)
	15.30 Uhr Familiengottesdienst (Redlingshöfer) mit Kinder-Musical
	17.00 Uhr Christvesper (Redlingshöfer) mit Posaunenchor
	22.00 Uhr Christmette (Vogt) mit Abendmahl und Chor
Sonntag 25. Dezember	9.30 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag (Vogt) mit Abendmahl
Montag 26. Dezember	9.30 Uhr 2. Weihnachtsfeiertag (Redlingshöfer) mit Posaunenchor
Samstag 31. Dezember	17.30 Uhr Altjahresabend (Redlingshöfer) mit Posaunenchor und Abendmahl 23.30 Uhr Jahresschlussandacht (Redlingshöfer)
Sonntag 1. Januar	14.00 Uhr Neujahrsandacht (Vogt) mit anschließender Wanderung
Freitag 6. Januar	8.30 Uhr Heilige Drei Könige/ Epiphania, ökumenisch (Vogt/ Pater Jimmy) mit Sternsingeraussendung, katholische Kirche St. Michael
Sonntag 8. Januar	10.30 Uhr 1. Sonntag nach Epiphania (Vogt) mit Kindermusical
Montag 9. Januar	19.00 Uhr Friedensgebet
Freitag 13. Januar	18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Kappel (Stünn)
Sonntag 15. Januar	9.30 Uhr 2. Sonntag nach Epiphania (Redlingshöfer)
Sonntag 22. Januar	9.30 Uhr 3. Sonntag nach Epiphania (Marschner-Schell)
Dienstag 24. Januar	19.30 Uhr Ökum. Andacht zur Allianzgebetswoche (Redlingshöfer)
Sonntag 29. Januar	9.30 Uhr letzter Sonntag nach Epiphania (Redlingshöfer)
Sonntag 5. Februar	9.30 Uhr Septuagesimae (Ernst)